

Financial and commercial news from Switzerland

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1923)**

Heft 101

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Telegrams : FREPRINCO, LONDON.

PRICE 3d.

Es war eine herzliche Kumbungebung, die Dankbarkeit des katalanischen Volkes und der dortigen Sportskreise, die sich im Campo del F.C. in Barcelona abspielte. Ein Konzert der Banda Municipal eröffnete die Feier, und bei den Klängen des katalanischen Marsches der Fussballklubs entfesselte das Entfallen des katalanischen und schweizerischen Banners begeisterte Beifallstürme. Der eigentliche Festakt bildete die Enthüllung der Büste von Gamper (von Limona sculp.) und die Reden der Vertreter der Behörden, des Alkalens und Abgeordneten aus der Provinz, die Juan Gamper als Einführer (Introduktor) und Vater des Fussballsports in Spanien feierten. Der Direktor des Instituts Kinstéropia überreichte Gamper die goldene Medaille, die höchste Auszeichnung, die dieses Institut zu vergeben hat. Baron de Guëll brachte die Glückwünsche des internationalen Komitees der Olympischen Spiele. Gamper dankte mit bewegten Worten den Rednern und Anwesenden für ihre herzliche und grossartige Dankeskumbungebung, die dann erst recht mit elementarer, südlicher Begeisterung einsetzte und öffentlich Zeugnis ablegte, wie beliebt und geehrt Juan Gamper in Barcelona